

Leserbrief

## *Das Raubtier Wolf, Ministerin Lemke und Frau Wolf*

Endlich zeigt sich vielerorts ein radikales Umdenken in Sachen Raubtier Wolf. Selbst die grüne deutsche Bundesministerin Lemke spricht neuerdings dem Abschuss von Wölfen das Wort. Das ist auch nicht überraschend, wenn man weiss, dass die Regierung in Schweden die Wolfspopulation um die Hälfte reduzieren will. Bei uns sollte Frau Wolf, Präsidentin der Grünen, zur Kenntnis nehmen, dass Schweden fast 100 Mal grösser ist als das Wallis. Wenn hier bei uns nicht mit aller Konsequenz durchgegriffen wird, werden wir bald einmal gleich viele Wölfe im Wallis haben wie heute in Schweden, und sollte die Rech-

nung Schwedens aufgehen, dann hätten wir im Wallis viel mehr Wölfe.

Das hiesse gute Nacht bei unseren Spezies Tara. Frau Präsidentin Wolf der Grünen müsste nun mit ihrer Partei endlich einsehen, dass ihre Wolfspolitik krass gescheitert ist. neo – Die sozialliberale Mitte wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass unsere Haustiere geschützt werden und nicht ein Raubtier, das bei uns in keiner Weise ein angepasstes Biotop vorfindet. Die riesigen Wälder des Nordens mit wenig Infrastruktur lassen grüssen...

**Anja Katharina Schmid  
Ausserberg**